

# Neue Anforderungen für Landwirte ab der Ernte 2025 unter der EU-Entwaldungsverordnung

Wien, April 2025

## Hintergrund

Ab 30.12.2025 muss alles Soja, das in der EU gehandelt wird, sowie relevante Produkte wie Sojaschrot und Sojaöl, der neuen EU-Entwaldungsverordnung (EU Deforestation Regulation; EUDR) entsprechen. D.h. die Ernte 2025 muss bereits die Anforderungen erfüllen.

**Für alle Soja-Felder müssen laut EUDR die Geolokalisationsdaten vorhanden sein.** Die Geolokalisationsdaten müssen als Teil der Sorgfaltserklärung (nicht dasselbe wie die Donau Soja Landwirte Selbstverpflichtungserklärungen) in ein neues EUDR-Informationssystem hochgeladen werden – ansonsten darf das Soja nicht auf dem EU-Markt verkauft werden. Jede Sorgfaltserklärung erhält eine Referenznummer, die entlang der Lieferkette weitergegeben werden muss.

## Was bedeutet das für Landwirte?

**Nicht-EU-Landwirte:** Wenn Soja oder relevante Produkte wie Sojaschrot oder -öl in der EU verkauft werden sollen, müssen die Geolokalisationsdaten der Felder erhoben und weitergegeben werden, sodass der Erstinverkehrbringer in der EU alle Informationen für die Sorgfaltserklärung hat.

## Donau Soja Selbstverpflichtungserklärungen (SVE) und Geo-Daten

Für Donau Soja / Europe Soya Landwirte gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie die Geolokalisationsdaten weitergereicht werden können.

**Landwirte in-nicht-EU-Ländern** können auf einem der folgenden Wege die Geolokalisationsdaten weitergeben:

- 1) Hochladen in das Donau Soja IT System: In der Donau Soja Datenbank werden die Geolokalisations- und Polygondaten direkt markiert und gespeichert, wie bei Google Earth (siehe nächste Seite). Informationen inkl. Erklärvideos folgen in Kürze.
- 2) Zugestellt an den Donau Soja zertifizierten Ersterfasser: Der Donau Soja zertifizierte Ersterfasser wird bevollmächtigt, die Sorgfaltserklärung auszufüllen und die Geolokalisationsdaten werden an diesen weitergegeben.
- 3) In RS-3-Ländern (Ukraine, Moldawien): die Geo-Koordinaten werden direkt von der Kontrollstelle an Donau Soja übermittelt.

## Information über Geolokalisationsdaten der Anbauflächen

Für die Ernte 2025 müssen die Geolokalisationsdaten aller Soja-Anbauflächen bestimmt werden. Eine Geokoordinate besteht aus jeweils einem Breitengrad- und Längengradwert mit jeweils sechs Dezimalstellen (Siehe Abbildung 1 nächste Seite).

- Soja-Felder < 4 ha: Ein Geodatenpunkt innerhalb des Feldes genügt.
- Soja-Felder > 4ha: Geodaten müssen als Polygone erhoben werden = eine Geokoordinate je „Ecke“ des Feldes damit die Grenzen des Feldes nachvollziehbar sind.

Die Geolokalisationsdaten lassen sich mittels Computer oder Mobiltelefon vor Ort ermitteln.

**Tipps, wie Geolokalisationsdaten mit wenigen Klicks via Mobiltelefon oder Computer ermittelt werden können, finden Sie auf unserer Website unter:**

<https://www.donausoja.org/de/eudr-informationen-fuer-landwirte/>



**EUDR INFO**

## Kontakte

### **Adelheid Völkl**

*Director Quality Management  
and Standard Development*

Phone.: +43 664 885 972 36

E-Mail: voelkl@donausoja.org

### **Dagmar Gollan**

*Executive Director Donau Soja  
Association*

Phone.: +43 664 960 68 66

E-Mail: gollan@donausoja.org